



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

24.01.2023

Niederschrift

über die 6. Sitzung des Kulturausschusses am Dienstag, dem 04.10.2022, 17:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitz

Beigeordnete Christina Rauch

Ausschussmitglieder

Pascal Dahler in Vertretung für Frau Sara-Kim Schneider

Hedi Danner

Verena Ecker

Anja Gauf-de Gruisbourne

Heinrich Grim

Ingrid Kaiser

Gerhard Maurer

Dagmar Pohlmann in Vertretung für Herrn Ibrahim Al-Saffar

Dr. Norbert Pohlmann in Vertretung für Frau Silvia Bervingas-Jilg

Sarina Wolf anwesend ab 17.30 Uhr

von der Verwaltung

Florence Gable

Dr. Charlotte Glück

Thilo Huble

Walther Theisohn

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ibrahim Al-Saffar

Silvia Bervingas-Jilg

Jonas Keuchel

Stefan Schantz

Gertrud Schiller

Frank Schmid

Klaus Peter Schmidt

Sara-Kim Schneider

6. Sitzung des Kulturausschusses am 04.10.2022

T a g e s o r d n u n g

- 1** Musikschule Zweibrücken; Änderung der Musikschulordnung bzw. Schulgeldordnung
Vorlage: 41/2540/2022
- 2** Volkshochschule Zweibrücken - Jahresplanung 2023
Vorlage: 41/2539/2022
- 3** Theater- und Konzertspielzeit 2021/2022 - Besucherstatistik
Vorlage: 41/2541/2022
- 4** Theater- und Konzertspielzeit 2023/2024 - Programmplanung
Vorlage: 41/2537/2022
- 5** Stadtmuseum Zweibrücken - Ausstellungsprogramm 2023
Vorlage: 41/2542/2022
- 6** Verschiedenes

6. Sitzung des Kulturausschusses am 04.10.2022

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Sie stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

6. Sitzung des Kulturausschusses am 04.10.2022

Punkt 1: **Musikschule Zweibrücken; Änderung der Musikschulordnung
(öffentlich)** **bzw. Schulgeldordnung**
 Vorlage: 41/2540/2022

Die Vorsitzende berichtet im Sinne der vorliegenden Beschlussvorlage.

Die Verwaltung sei der Auffassung, dass die Schulordnung der Herzog-Christian-Musikschule angepasst werden solle. Sie soll inhaltlich aktualisiert und zeitflexibler gestaltet werden - im Wesentlichen im Hinblick auf die Laufzeit der Grundkurse und die Aufnahme des Kursformates „Instrumentenkarussell“.

Auf Frage von Ausschussmitglied Kaiser, was unter der Formulierung „fachfremd“ zu verstehen sei, antwortet Musikschulleiter Theisohn, es gehe hierbei um Musiklehrer/innen, die außerhalb ihres erlernten Instrumentes in einem anderen Instrumentenfach unterrichten. Beispielsweise, wenn er als studierter Oboist im Bereich „Gitarre“ tätig ist.

Fragen hierzu ergeben sich nicht.

Der Kulturausschuss fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der in der Vorlage Nr. 41/2540/2022 dargestellten Änderungen in der Musikschulordnung bzw. der Schulgeldordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 9 Mitglieder teil.

Verteiler:

41 - Musikschule

6. Sitzung des Kulturausschusses am 04.10.2022

Punkt 2: **(öffentlich)**

Volkshochschule Zweibrücken - Jahresplanung 2023 **Vorlage: 41/2539/2022**

Die Vorsitzende berichtet im Sinne der vorliegenden Drucksache.

Die Jahresplanung 2023 sehe insgesamt 6 Programmsparten vor. Neben Fremdsprachen und Interkulturalität, Gesundheit, Ernährung, Umwelt sowie Arbeit, Beruf, Wirtschaft und EDV betrifft dies auch die Bereiche Kunst, Kreatives Gestalten, Tanz und Technik sowie Deutschsprachförderung, Kommunikationstraining und Additive Lernangebote, Feriensprachkurse und Lernen in Ferien. Insbesondere den letzten Bereich sieht die Beigeordnete als wichtiges, in den letzten Jahren neu hinzugekommenes, Betätigungsfeld. Sie gibt Informationen zu dem, vor wenigen Wochen veranstalteten „Lernen in Ferien“ sowie der Sommerschule.

Auf Fragen einiger Ratsmitglieder, weshalb das heutige Programm lediglich einen Beschreibungsrahmen und keinen konkreten Kursplan enthält, erläutert Amtsleiter Huble, dies sei der aktuellen Personalsituation in der VHS geschuldet. Wie bekannt, sei die VHS-Leiterin erst vor wenigen Wochen wieder zurückgekehrt. In der Kürze der Zeit war es bis zur heutigen Sitzung deshalb leider nicht möglich, das komplette Kursprogramm im Detail vorzustellen.

Auf Wunsch der Ausschussmitglieder bietet die Verwaltung an, das detaillierte Kursprogramm im Dezember in einer Sondersitzung des Kulturausschusses vorzulegen, wo dann das finale Kursprogramm beschlossen werden soll.
Der Kulturausschuss begrüßt diesen Vorschlag.

Der Kulturausschuss fasst daraufhin **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der grundsätzlichen Jahresplanung 2023 hinsichtlich der Programmsparten der VHS wird entsprechend der Vorlage zugestimmt.
Das detaillierte Kursprogramm wird dem Kulturausschuss in einer Sondersitzung im Dezember zur finalen Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 9 Mitglieder teil.

Verteiler:

41 - VHS

6. Sitzung des Kulturausschusses am 04.10.2022

Punkt 3: **(öffentlich)**

Theater- und Konzertspielzeit 2021/2022 - Besucherstatistik **Vorlage: 41/2541/2022**

Die Vorsitzende berichtet im Sinne der vorliegenden Drucksache.

Herr Huble ergänzt, die Theater- und Konzertspielzeit 2021/2022 sei naturgemäß durch die pandemiebedingten Beeinträchtigungen sehr stark betroffen.

Im Kontext dieses Tagesordnungspunktes berichtet er zudem, dass es seitens des Publikums nach wie vor eine sehr starke Zurückhaltung beim Theaterbesuch gibt. Er sieht dies im Wesentlichen in der momentan schwierigen wirtschaftlichen Situation und der Pandemielage begründet. Es sei deutlich sichtbar, dass die Menschen sparen und nur sehr gezielt und selektiv Veranstaltungen besuchen. Er macht dies anhand einiger Beispiele der Euroclassic-Besucherzahlen deutlich. Zudem sei ein massiver Werbedruck notwendig, um hohe Besucherzahlen zu erreichen. Aber auch die pandemiebedingten Unsicherheiten spielen eine große Rolle. Diese Situation, so berichtet Herr Huble, zeigte sich allerdings quer durch die Bundesrepublik. Bei einer Videokonferenz der Landesgruppen des Inthega-Verbandes (Verband der Städte mit Theatergastspielen) zeichne sich dieses Bild ab. Zweibrücken sei daher kein Einzelfall. Er informiert, dass die letzte wie auch die diesjährige Saison über das Bundesprogramm „Neustart Kultur“ gefördert worden sind. Ob allerdings eine Neuauflage des Programms in 2023 erfolgt, sei aktuell ungewiss.

Im Kontext der Information berichtet Herr Huble ebenfalls über eine beabsichtigte veränderte Kommunikationsstruktur des Kultur- und Verkehrsamtes, die nun einzuleiten sei. Es habe sich gezeigt, dass über die beiden pandemiebedingten Jahre sich eine starke Veränderung in der Publikumsstruktur durchgesetzt hat. Die bisherigen, klassischen Kommunikationsmedien reichen nicht mehr aus. Die Verwaltung müsse verstärkt in Kommunikation im Bereich der Sozialen Medien arbeiten. Entsprechende Maßnahmen hierfür sind bereits in die Wege geleitet. Für das diesjährige Festival Euroclassic habe man im Verbund bereits beschlossen, dieses Thema für das nächstjährige Festival offensiv anzugehen.

Die Anwesenden nehmen die Information zur Kenntnis.

6. Sitzung des Kulturausschusses am 04.10.2022

Punkt 4: **(öffentlich)**

Theater- und Konzertspielzeit 2023/2024 - Programmplanung **Vorlage: 41/2537/2022**

Auch hier berichtet die Vorsitzende im Sinne der vorliegenden Drucksache, ergänzt durch Ausführungen von Herrn Huble.

Auf Frage von Ausschussmitglied Kaiser, wieso in der nächsten Spielzeit keine Oper geplant ist, informiert Herr Huble, dass traditionell in der Märzsession u.a. auch über Theaterfahrten zu beschließen sein wird. Derzeit liegen die Angebote des Pfalztheaters noch nicht vor. Die Verwaltung beabsichtige, in der Märzsession eine Theaterfahrt nach Kaiserslautern zum Pfalztheater als Opernfahrt anzubieten.

Er informiert zudem, dass es sich bei der für Februar 2024 geplanten Fassung der Operette „Die lustige Witwe“ um ein kleines Programmformat handelt, wo die Operette in anderer, kompakter Form in einem Duoformat präsentiert wird. Es handelt sich hierbei um keine Operettenproduktion mit großem Orchester.

Die Anwesenden nehmen die Informationen zur Kenntnis.
Weitere Fragen ergeben sich nicht.

Der Kulturausschuss fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der vorgelegten Programmstruktur für die Theater- und Konzertspielzeit 2023/2024 wird – wie in der Vorlage Nr. 41/2537/2022 dargestellt – zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 9 Mitglieder teil.

6. Sitzung des Kulturausschusses am 04.10.2022

Punkt 5: **(öffentlich)**

Stadtmuseum Zweibrücken - Ausstellungsprogramm 2023 **Vorlage: 41/2542/2022**

Die Vorsitzende berichtet im Sinne der vorliegenden Drucksache.

Frau Dr. Glück ergänzt, sie sei erleichtert, dass die große Ausstellung „Dazwischen. 300 Jahre Herzog Christian IV. von Pfalz-Zweibrücken“, am 25. September 2022 ohne Pandemieeinschränkungen eröffnet werden konnte. Mit einer langen Vorbereitungszeit von über vier Jahren war es für sie das letzte größere Projekt, so kündigt Museumsleiterin für ihre Person an. Schwierig sei in diesem Zusammenhang das Verfahren der Landesbezuschussung gewesen. Erst im Juni d. J. sei der Bescheid über die finale Bezuschussung gekommen. Das Problem der späten Bearbeitung und Entscheidung über Zuschussanträge sei bekannt. Das Kultur- und Verkehrsamt hat diesbezüglich auch bereits mit dem zuständigen Staatssekretär gesprochen, ob und in welcher Form Zuschussanträge früher beschieden werden könnten. Die Zuschusszusage erst so kurz vor einer Ausstellung dieses finanziellen Umfangs zu erteilen, sei für eine Kommune schwer händelbar.

Insgesamt wertet sie die aktuelle Ausstellung zum 300-jährigen Jubiläum des reformbegeisterten Herzog-Christian IV. als Verpflichtung der Stadt, da er ein Herzog war, der das Stadtbild und die wesentliche Struktur der Stadt mit Landgestüt, Allee, Schloss und Herzogvorstadt ganz entscheidend geprägt hat.

Auf Frage von Ausschussmitglied Kaiser bestätigt Frau Glück, dass alle Schulen zu dem Thema angeschrieben worden seien und ermuntert wurden, die Ausstellung zu besuchen, Es liege allerdings jetzt an deren Initiative, ob sie die Ausstellung besuchen. Aus ihrer Sicht sei die Ausstellung das beste Beispiel dafür, Geschichte der Stadt begreifbar zu erleben.

Geplant sei zudem für April/Juni 2023 eine Mitgliederausstellung des Kunstvereins Zweibrücken. Im Herbst 2023 dann eine Ausstellung zur Industriekultur. Dieses Konzept stehe allerdings noch unter einem kleinen Vorbehalt, da die formale Zustimmung des Vereins Industriegeschichte in Zweibrücken, auf dessen Unterstützung die Museumsleitungen angewiesen sei, noch getätigt werden muss.

Im Zuge der Diskussion wird festgestellt, dass es keinen Lehrstuhl gibt, der sich mit dem Thema „Pfalz-Zweibrücken“ befasst. Deshalb sei es auch schwierig, dass von Dritten Teile der Zweibrücker Geschichte wissenschaftlich aufgearbeitet werden.

Weitere Fragen ergeben sich nicht.

Anschließend fasst der Kulturausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Veranstaltungsplanung für das Jahr 2023, wie in der Vorlage Nr. 41/2542/2022 dargestellt, wird zugestimmt.

6. Sitzung des Kulturausschusses am 04.10.2022

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 10 Mitglieder teil.

Verteiler:

41 - Stadtmuseum

6. Sitzung des Kulturausschusses am 04.10.2022

Punkt 6: **Verschiedenes** **(öffentlich)**

Die Vorsitzende informiert, dass es wieder eine gemeinsame Veranstaltung des Bündnis Zweibrücken, der Kirchen und der Stadt am 9. November zur Reichspogromnacht geben wird. Die Planungen hierfür seien im Gange. Auch der Termin der Stadtratssitzung, die hier ursprünglich vorgesehen war, wurde verschoben.

Im Rahmen der Veranstaltung wird es auch wieder eine Stadtführung zum jüdischen Leben geben. Sie wertet die Veranstaltung als wichtiges Zeichen, gemeinsam für die demokratischen Werte einzustehen.

Sie berichtet weiter von den Planungen für den runden Tisch zum Thema „Gedenken am 14. März“. Hier gebe es am 13. Dezember einen erneuten runden Tisch. Die entsprechenden Einladungen wurden heute versandt.

Die Anwesenden nehmen die Informationen zur Kenntnis.

6. Sitzung des Kulturausschusses am 04.10.2022

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 17:45 Uhr.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Beigeordnete Christina Rauch

Thilo Huble